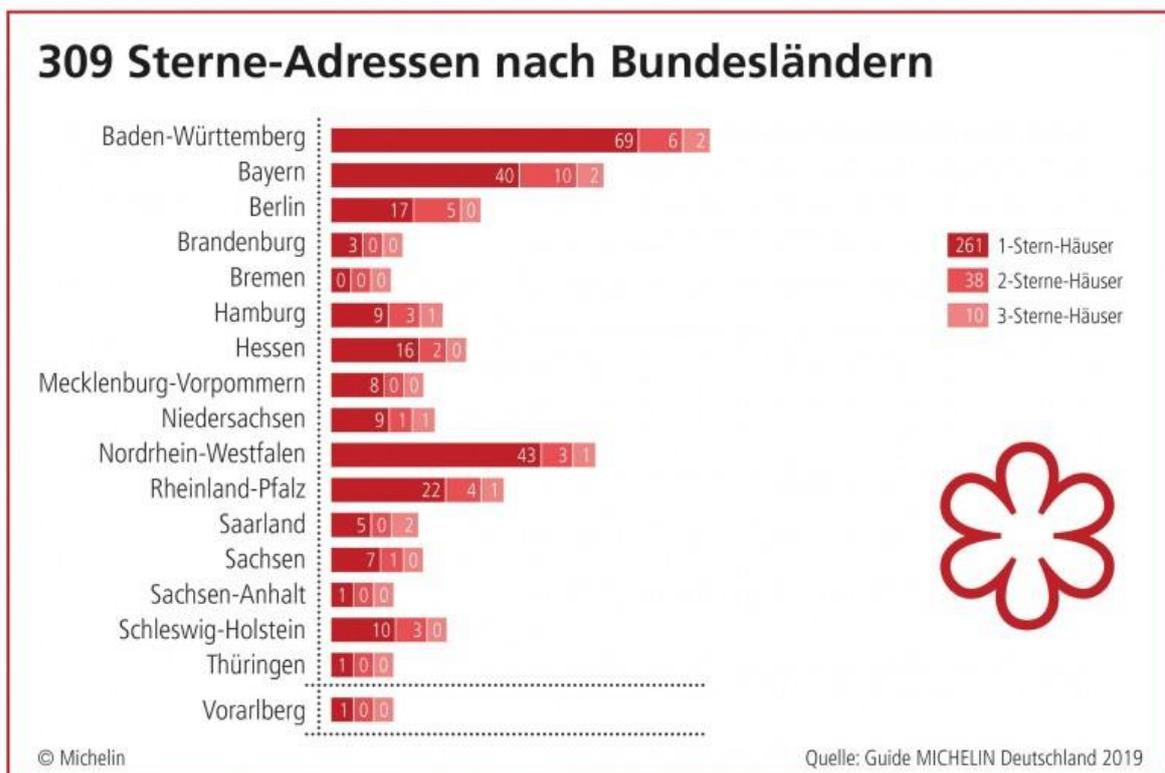


Büro für absurde Statistik (BaSta)

Deutsche Medien „annektieren“ einen österreichischen Michelin-Stern

(BaSta) Erstaunlich in diesen politischen Zeiten: 81 Jahre nach dem „Anschluss“ Österreichs „annektieren“ deutsche Medien einen Michelin-Stern aus dem österreichischen Bundesland Vorarlberg.

Die „abschreibenden Medien“ titeln am 26./27. Februar 2019 (Online/Print): „Guide Michelin: 309 Sterne-Restaurants in Deutschland“ oder ähnlich und veröffentlichen dazu, wie z.B. der Weser-Kurier am 27. Februar 2019 (Seite 11), die folgende Abbildung:



Die Addition der genannten „Edelküchen“ („1-Stern-, 2-Sterne- und 3-Sterne-Häuser) in den einzelnen deutschen Bundesländern ergeben zusammen 308 (260 1-Stern-Häuser, 38 2-Sterne-Häuser und 10 3-Sterne-Häuser) und nicht 309. Mit dem einen „1-Stern-Haus“ im österreichischen Vorarlberg ergeben sich dann die berichteten „309 Sterne-Adressen“.

Warum Michelin den 16 deutschen Bundesländern das Bundesland Vorarlberg im Westen der Republik Österreichs hinzugefügt hat, können vielleicht nur die Herausgeber des Guide Michelin erklären.

Warum aber deutsche Medien das Bundesland Vorarlberg „annektieren“ und statt über 308 über „309 Sterne-Restaurants in Deutschland“ berichten, sollten diese Medien ihren Leserinnen und Lesern erklären – auch wenn es viel Wichtigeres gibt („308 Michelin-Sterne und Hartz IV“) als ein „annektierter Stern“. (1)

Bremen, 27. Februar 2019
(Fußnote 1 ergänzt am 28.02.2019, 17:17)
Büro für absurde Statistik (BaSta)
c/o BIAJ.de

(1) „Die Deutschland-Ausgabe 2019 des Guide-Michelin listet 309 Sterne-Restaurants auf, davon eins im Kleinwalsertal, das zu Österreich gehört und eine Straßenverbindung nur nach Deutschland hat.“

Quelle: faz.net, Geschlossenes Restaurant mit Michelin-Stern ausgezeichnet, 28.02.2019 (aktualisiert am 14:02 Uhr)